

Fortsetzung von Seite 3: „75 Jahre FC GrD“

breit gefächertem Sportangebot geworden. Das sportliche Spektrum ist als Teil eines Gesundheitsprogramms für die Bevölkerung zu verstehen. Im Sport bietet sich mittlerweile für viele der einzige Ausgleich für den gesundheitlichen Risikofaktor des Bewegungsmangels, wie er unter den geänderten Lebens- und Arbeitsbedingungen auftritt.

Beim modernen Menschen bietet der Arbeitsalltag kaum noch ausreichend Gelegenheit, die Haltungs- und Bewegungsorgane zu trainieren. In den acht Sparten nimmt der Sportverein diese Herausforderungen an. Das sportliche Angebot in Dechsendorf ist angemessen und kann sich im Vergleich mit anderen Orten durchaus sehen lassen.

Von März 2020 bis Juni 2021 legte die Corona-Pandemie mit den einhergehenden strengen Schutzmaßnahmen die sportlichen Aktivitäten im Verein weitestgehend lahm. Auch derzeit ist wegen der ständigen Achtsamkeit auf die Inzidenzwerte und den damit unter Umständen verbundenen Einschränkungen noch kein normaler durchgängiger Sportbetrieb möglich. Es wurde deshalb in dem Artikel auf eine detaillierte Darstellung des sportlichen Angebotes in den jeweiligen Abteilungen verzichtet. Bleibt sehr zu wünschen, dass das vorherige sportliche Angebot in den acht Sparten wieder zu gewohnter Blüte entwickelt werden kann.

Der Verein hat ca. 1.000 Mitglieder. Vorsitzender ist Martin Pfeil, Alois Baumüller verantwortet seit 33 Jahren solide die Finanzen.

5.2021

Quellen: Festschriften zu Vereinsjubiläen, Abteilungsberichte bei Jahresversammlungen, Berichte in Quartalsheften

Geschäftsaufgabe Heizöl Stark

Mit dem Übertritt in den Ruhestand hat Gerd Stark zum großen Bedauern des großen Kundenkreises seinen Betrieb mit Beginn des Jahres 2021 in Dechsendorf geschlossen. Mit der ELO-Mineralöl KG in Erlangen, Rathenaustraße 20, hat er

Neue Fahrzeuge und Basketballkörbe für den Pausenhof – Grundschule dankt den Spendern

Um den Bewegungsdrang der Schüler*innen in den Pausen gut gerecht zu werden, hatte die Schule vor einiger Zeit drei Olifus-Fahrzeuge angeschafft und

einen Nachfolger ausgewählt, der die Firma in seinem Sinne weiterführt.

Die Eltern Frieda und Andreas Stark hatten das Geschäft 1949 als Kohlenhandlung in der Egerstraße 4 gegründet und über die Jahre stetig ausgebaut. Als Anfang der 1960er Jahre die Hausheizungen zunehmend auf Öl umgestellt wurden kam der Heizölverkauf hinzu. 1973 übernahm Sohn Gerd das Geschäft, das er ab 1975 abschließlich als Heizölhandel betrieb.

Die Kempe GmbH & Co. ELO-Mineralöl KG wurde 1954 von Rudolf Kempe gegründet und trug dem damals rasant wachsenden Verkehrsaufkommen in Deutschland Rechnung. Heizöl, Kraftstoffe, Schmierstoffe, Tankstellen und Auto-waschstraßen waren und sind das Fundament der Tochterfirma der KEMPE Unternehmensgruppe. Rudolf Kempe wohnte bis zu seinem Tod lange Jahre in Dechsendorf und trat als großer Wohltäter hervor.

damit gute Erfahrungen gemacht. Um den Kindern noch mehr Freude bereiten zu können, wurde eine Spendenaktion zugunsten weiterer Fahrzeuge und von Basketballkörben auf dem Spendenportal der Sparkasse angelegt. Die Resonanz war so gut, dass weitere drei Fahrzeuge und zwei Basketballkörbe angeschafft werden konnten.

Schulleiterin Dr. Gwendo Ranger bedankt sich dafür bei allen Spenderinnen und Spendern: „Ohne Ihren finanziellen



Die Olifus-Fahrzeuge bereiten riesigen Spaß und abwechslungsreiche Bewegung

Beitrag hätten die neuen Fahrzeuge nicht angeschafft werden können. Herzlichen Dank dafür im Namen aller Kinder und des gesamten Teams der Grundschule Dechsendorf! Sie alle haben durch Ihre Spenden unseren Schülerinnen und Schülern eine riesige Freude bereitet!“

SCHICKERT

Ihr Spezialist auch im Weierbau



Erd-u. Tiefbau
Fuhrbetrieb
Recycling
Abbruch

www.schickert-bau.de

Röttenbacher Straße 18 · 91056 Erlangen-Dechsendorf
Telefon (0 91 35) 7 10 60 · Telefax (0 91 35) 71 06 40 · info@schickert-bau.de

däs-n-blatt

Informationen - Argumente - Meinungen - Hintergründe

Stefan Müller - unser Kandidat für die Bundestagswahl am 26. September

Seit 2002 vertritt der gelernte Bankkaufmann den Wahlkreis Erlangen im Deutschen Bundestag. Einen ausgeprägten politischen Schwerpunkt setzt Müller seit Langem im Bereich der Innovationspolitik. Nach seiner Überzeugung kann Deutschland als Exportnation auch künftig nur im globalen Wettbewerb bestehen, wenn Ideen, die hier entstehen auch hier in konkrete Produkte umgesetzt werden.

Seine politischen Stationen sind: 2009 - 2013 Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe; 2013 - 2017 Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung; Seit 2017 erneut Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU.

Seine Freizeit nutzt Müller zum Training als Triathlet und als ambitionierter Hobbykoch für Familie und Freunde. Wir wissen unsere Anliegen bei Stefan Müller in guten Händen.

Ihre CSU Dechsendorf



Stefan Müller MdB (45)

Stadt fördert weitere Gruppe in der Kinderkrippe

Von der Leitung der kath. Kindertagesstätte „Unsere Liebe“ Frau wird der Bedarf für eine weitere Krippengruppe gesehen. Die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren liegt deutlich unter dem in der Stadt angestrebten Wert von 45 – 50 Prozent. Nach dem einstimmigen Beschluss im Stadtrat hat die Kirchenverwaltung die Förderzusage erhalten. Die Realisierung hinsichtlich wirtschaftlicher und technischer Aspekte wird nun geprüft. Derzeit bestehen in der Einrichtung eine Krippen- und drei Kindergartengruppen. Für den Kindergarten wird zum 1. September eine Kinderpflegerin in Vollzeit gesucht.

Aus dem Ortsbeirat

Um den hohen Parkdruck am Dechsendorfer Weiher an schönen Wochenenden zu entspannen, soll der Parkplatz unter der Hochspannungsleitung reaktiviert werden. Dafür gibt es Gespräche mit dem Landkreis ERH, in dessen Bereich die Fläche liegt. Neue Hinweisschildern sollen dann auf die neuen Parkmöglichkeiten hingewiesen. Damit der etwas entfernte Platz auch angenommen wird halten wir es für wichtig, einen verkehrssicheren Fußweg von dort zum Weihergelände zu schaffen.

Zum Thema Verkehrslärmproblem in der Röttenbacher Straße berichtete die Vorsitzende Tanja Amon, dass Untersuchungen des zuständigen städt. Amtes keinen akuten Bedarf für Fahrbahnverbesserungen in diesem und im nächsten Jahr ergaben. Bezüglich des Geschwindigkeitsverhaltens der Verkehrsteilnehmer wird das Geschehen ständig beobachtet.

Der Bau der Vorampel in der Weisendorfer Straße/Einmündung Heßdorfer Weg soll im zweiten Halbjahr 2021 erfolgen. Damit wird das Einfädeln in die Weisendorfer Straße bei Rotlicht erleichtert.

Carsten Heuer vom städt. Planungsamt berichtete, dass die Verwaltung eine Verbesserung der fußläufigen Nahversorgung in Dechsendorf ständig im Fokus hat und auch intensiv verfolgt. Gezielt kommen dafür die Grundstücke an der Weisendorfer Straße am Ortsseingang in Frage, sowohl südlich auf dem Autokränge-

lande, noch besser nördlich neben der Tankstelle. Gespräche - auch wieder in letzter Zeit - zeigen: „Die Stadtverwaltung will, Investoren wollen, Nahversorger wollen, die Grundstücksbesitzer entscheiden sich nicht“, so Heuer.

Der Ortsbeirat beantragt, dass einige Geschwindigkeitsanzeigergeräte permanent im Ort installiert werden. Mit höchster Priorität sieht man den Bereich in der Naturbadstraße/Einmündung Loheweg, dort einhergehend mit Tempo 30 km/h.

Die Wiederbelebung des Einkaufs-Bürgerbusses ins Gewerbegebiet Heßdorf kann sich Ortsbeiratsmitglied Anke Böer-Patino Pérez ab August wieder vorstellen - vorausgesetzt die Corona-Randbedingungen lassen es zu. Man plant, den Fahrplan und die Fahrtroute weitgehend beizubehalten. Neu einbezogen werden in Heßdorf die Banken, insbesondere nachdem die Raiffeisenfiliale in Dechsendorf geschlossen wurde.

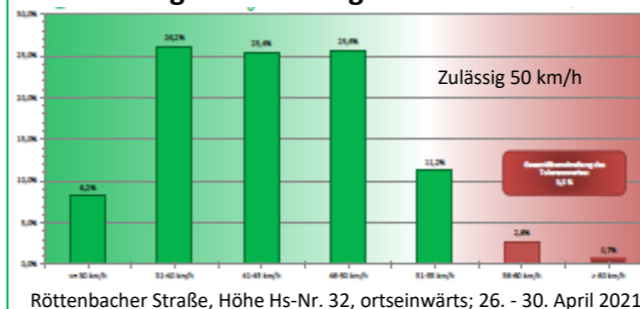
Vera Götz-Klinger warb bei Vereinen, Initiativen, Bürgern zur Teilnahme am „Klimabudget“. Näheres unter www.erlangen.de

Im nächsten Jahr werden es 50 Jahre, dass die Ortsteile in die Stadt eingemeindet wurden. Dafür „spendiert“ die Stadt öffentlichen Blumenschmuck. Der CSU-Ortsverband hat als Standorte für bunte Blumen das Dorfkreuzensemble und die Verkehrsinsel an der Kirche dem Ortsbeirat vorgeschlagen.

Enttäuscht ist man, dass die Erlanger Stadtwerke den notwendigen Bedarf für den Einsatz von Stadtbussen, Linie 283, an Sonntagen zum Weiher nicht sehen wollen.

Ob die Kirchweih am ersten Septemberwochenende stattfinden kann, und wenn ja in welcher Form, war bei der Sitzung am 29. Juni nicht zuverlässig zu sagen.

Geschwindigkeitsmessungen der Verkehrswacht



däs-n-blatt

Herausgeber: Georg Gebhard, Tel. 3702

eMail: Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Auflage 1.700

Mandatsträger

Betreuungsstadtrat: Adam Neidhardt

Ortsbeirat: Mathias Trost (Stv. Vorsitzender)

Tel. 727 525; Günther Dengler, Sabine Mardin

Apotheke Dechsendorf

... immer gut beraten!

<p>... mehr Treue</p> <p>Punkte sammeln und so bares Geld sparen!*</p>	<p>... mehr Rabatt</p> <p>3 Sofort-Rabatt mit Ihrer Kundenkarte!*</p> <p><small>* ausgenommen Arzneimittel auf Rezept und Rezeptgebühren</small></p>	<p>... mehr Angebote</p> <p>100 Ständig DAURTIEFPREISE</p>
--	---	--

Adelinde Reinhardt · Naturbadstr. 7 · 91056 Erlangen · Tel. 09135 8008 · www.apotheke-dechsendorf.de

FC Großdechsendorf bietet Sport in acht Sparten

Gründung 1946 - Breitensport hat hohen Stellenwert - Großzügiges Sportgelände am Weiher

In der sehr schwierigen Zeit, ein Jahr nach Kriegsende, als Millionen deutsche Vertriebene eine neue Heimat in Westdeutschland suchten, die Wohnungsnot groß war, Schwarz- und Tauschhandel blühten und man für Geld und gute Worte praktisch nichts bekam, fanden sich in Dechsendorf sportbegeisterte junge Männer zusammen, um einen Fußballverein zu gründen. Im März 1946 wählten die 35 Gründungsmitglieder Adam Noppenberger zum 1. Vorsitzenden.

Die Gründerjahre

Die Hauptaufgabe der Vorstandschaft war es zunächst, für ein Fußballfeld und die erforderlichen Sportgeräte zu sorgen. In der Ortsmitte konnte ein Acker gepachtet und von den Mitgliedern beispielbar gemacht werden. Ein Jahr nach Gründung griffen im Herbst 1947 zwei Vollmannschaften und eine Jugendmannschaft in den Punktspielbetrieb ein. 1951 erfolgte die Verlagerung des Fußballplatzes aus dem Ort heraus an den Hannberger Weg. In den ersten zehn Jahren war das Gasthaus Mayd das Vereinslokal, ab 1956 dann das Gasthaus Schmitt. Im Laufe der Jahre wurde der Ruf nach einem eigenen Sportheim mit besseren Umkleemöglichkeiten und mehr Platz für vereinsinterne Veranstaltungen immer lauter.

Im Jahre 1959 überließ die Gemeinde dem Verein ein Gelände mit 20.000 qm Größe unmittelbar am Dechsendorfer Weiher im Erbbaurecht. Unter tatkräftiger Mithilfe der meisten der mittlerweile 250 Mitglieder, sowie der Amerikaner mit schwerem Gerät, entstand ab 1964 eine großzügige Sportanlage mit Spielfeld, Aschenbahn und Leichtathletikanlagen, die im Juli 1967 feierlich eingeweiht wurde. Direkt anschließend ging es an den Bau des Sportheims und im Januar 1969 konnte die erste Jahreshauptversammlung abgehalten werden.

Sportliche Entwicklung der Fußballer

Mit der Aufnahme des Spielbetriebes 1947 war die Fußballbegeisterung bei Spielern und Anhang von Anfang an groß. Bei den Auswärtsspielen hatten in den Anfangsjahren die Vereinsverantwortlichen stets alle Hände voll zu tun, Spieler und Zuschauer auf einem Lastwagen mit provisorischen Sitzbänken in mehreren Fuhren zu den auswärtigen Fußballplätzen zu fahren.

Mit der Standardformation konnten in der C-Klasse oft 2. und 3. Plätze errungen werden. Dennoch war es der Mannschaft erst zehn Jahre später vergönnt, in die B-Klasse aufzusteigen. In der Folge war die 1. Mannschaft oft eine B-Klassen-Mannschaft, mit Ausschlägen nach oben in die A-, aber auch

einmal wieder runter in die C-Klasse. Mitte der 1980er Jahre wurde der ehemalige Bundesligaspieler Hans Walitzka als Spielertrainer verpflichtet und 1988 folgte erstmals der Aufstieg in die Bezirksliga. Doch zwei Jahre später ging es für die mittlerweile mit dem Beinamen „FC Cosmos“ titulierte Weierkicker zurück in die A-Klasse. Später gelang dann noch mehrfach die Zugehörigkeit zur Bezirksliga.

Mit Stand Januar 2020*) spielen zwei Männer-, eine Damen- und vier Schülermannschaften (G-, F- und E-Bereich) Fußball im FC. Für die männlichen Jugendlichen besteht eine Jugendfördergemeinschaft mit



Hauptteile des Sportgeländes am Weiher mit Sportheim, A-Sportfeld, Bootsgelände mit Bootssteg, (links vom A-Sportfeld), C-Sportfeld (oben rechts), einem Teil der Tennisplätze und andeutungsweise das B-Sportfeld (rechte untere Bildecke)

Neuhaus, Röttenbach, Hemhofen und Zeckern.

*) Stand bei der letzten Jahreshauptversammlung im Januar 2020, vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Dies gilt nachfolgend ebenso für die anderen Abteilungen. Durch die mittlerweile fast einhalb Jahre andauernde Corona-Pandemie war der gesamte Sportbetrieb weitestgehend zum Erliegen gekommen. Es ist sehr zu wünschen, dass das vorher etablierte sportliche Angebot in den Abteilungen wieder den gewünschten Stand erreichen wird.

1963/64 gründen sich Tischtennis- und Segelabteilung

Seit 1963 gibt es neben der Fußball- auch

eine Tischtennisabteilung. Mit Erfolg konnte im Gründungsjahr bereits an den Punktspielen teilgenommen werden. Bis im Jahre 1968 die Schulturnhalle fertiggestellt war befanden sich die Spielstätten in den Gasthäusern Schmitt und Mayd, in der alten Schule und sogar zeitweise im Gasthaus Baumüller in Hannberg. Die Tischtennisabteilung konnte häufig von schönen Erfolgen berichten. Aktuell sind 4 Herren- und 3 Jugendmannschaften aktiv. Die Erwachsenen-Mannschaften sind in ihren Klassen gut etabliert. Das Aushängeschild der Abteilung ist die Jugend mit der 1. Jugendmannschaft in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse im Bezirk.

Die Nähe zum Weiher bewog einige Freizeitkapitäne zur Gründung der Segelabteilung im Februar 1964. Die ersten Regatten starteten 1965. Lehrgänge und Prüfungen für Segelscheine werden seit 1967 abgehalten. Mitte der 80er Jahre erfolgte im Zuge der Neuordnung des Geländes der Umzug an den jetzigen Standort und 1986 errichtete man mit der „Garage“ das eigene Seglerheim, das den steigenden Bedürfnissen stetig angepasst wurde. Bei den Seglern gab es

über lange Jahre auch einen Shanty-Chor, der das Vereinsleben bereicherte. Für die Jüngsten werden Opti- und Jollen-Kurse organisiert und auch die Segel- und Motorboot-Praxisausbildung wird erfolgreich betrieben.

Gymnastik, Tennis und Volleyball kommen hinzu

Im März 1968 wurde die Gymnastikabteilung gegründet. Die ersten Übungsstunden fanden noch in einem Raum des Gasthauses „Seeblick“ (heute Pizzeria) statt. Mit Fertigstellung der Schulturnhalle →

Fortsetzung von Seite 2 „75 Jahre FC GrD“:

noch im gleichen Jahr verbesserten sich die Bedingungen spürbar, was sich am steigenden Zuspruch bemerkbar machte. 2001 schuf der Verein mit einem Anbau an das Sportheim auch einen eigenen Gymnastikraum. Über all die Jahre haben die Übungsleiterinnen ihr sportliches Angebot immer wieder den sich wandelnden Trends angepasst: Skigymnastik, Aerobic und Step-Aerobic, Krabbel- und Kinderturnen, Lauftreffs, Nordic-Walking, Seniorenturnen, Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik, etc.

Die Aktivitäten führten zu schönen Erfolgen, beispielsweise beim Gewinn des Wettbewerbes „Der Gesundheitsclub im Sportverein“ (2002), oder beim bundesweit ausgeschriebenem Wettbewerb „Fit ab 50“. Heute rechnen sich der Gymnastikabteilung die meisten aktiven Vereinsmitglieder zu. Es gibt Angebote vom Krabbelalter bis zum 10. Lebensjahr. Die Übungsleiterinnen im Erwachsenenbereich bieten ein breites Spektrum unterschiedlicher Übungsformen, teilweise gefördert durch die Krankenkassen.

Im Mai 1975 gründete sich nach dreijähriger Vorbereitungszeit die Tennisabteilung und bereits im August begann der Spielbetrieb auf der Anlage mit zwei Hartplätzen hinter der Schulturnhalle. 1978 erfolgte erstmals die Teilnahme an Verbands-spielen. Eine neue Tennisanlage mit vier Sandplätzen, einem Granulatplastikplatz und dem Umkleidegebäude mit WC und Duschen konnte 1981 mit viel Eigenleistung auf dem Gelände an der Angerleite erstellt werden. In den Folgejahren kam dort noch eine gemütliche Tennishütte hinzu (1982), die 1994 erweitert wurde. Von Tennisspielern*innen und Mannschaften sind in den Blütejahren der Sportart immer wieder schöne Erfolge, wie Stadt- und Bezirksmeisterschaften, erzielt worden. Vor der Pandemie war die Damen40-Mannschaft im Spielbetrieb. In anderen Altersklassen bestehen Kooperationen mit dem TV 48 Erlangen und mit Röttenbach. Für die Grundschule gibt es Schultennis.

Die Wurzeln einer Volleyball-Gruppe gehen schon auf das Jahr 1972 zurück, die zunächst als Hobbygruppe außerhalb des Sportvereins existierte. Wegen hoher Auslastung der Dechsendorfer Turnhalle mussten die Volleyballer bisweilen nach Hannberg ausweichen. Daraufhin integrierten sie sich 1981 als Abteilung in den Sportverein

USBT Reisen
Urlaub neu definiert und besser denn je!

Der perfekte Urlaub für alle, überall, wo es möglich ist!

Seit 1992 in Röttenbach:

Vermittlung und Veranstaltung von Reisen aller Art für Familien, Paare oder Singles * Flüge * Hotels * Ferienwohnungen * Transfers * Mietwagen * Fahren * Mietwagen & Motorrad geführte oder individuelle Touren * Wohnmobil-Vermietung weltweit * Kreuzfahrten * Studienreisen * Kajak * Reiturlaub und vieles mehr

Besuchen Sie eine unserer Homepages und vereinbaren Sie einen gebührenfreien Beratungstermin von Ihrem Wohnzimmer aus oder Scannen Sie diesen QR-Code:

Allgemeine Reisedienstleistungen der
US BIKE TRAVEL GmbH & Co. KG
Hauptstraße 28
91341 Röttenbach
Web:
www.usbt-reisen.de
www.kurzfristig-weg.de
www.us-bike-travel.com
E-Mail: mail@us-bike-travel.com

Ihr heißer Draht zu uns

09195 - 8760

und sicherten sich so die Hallennutzung. Die sportlichen Aktivitäten erstreckten sich im Wesentlichen auf Freundschaftsspiele, hinzu kam die Teilnahme an den offenen Erlanger Wettbewerben. Die Volleyballabteilung meldete zwar keine Mannschaften zu Punktspielen, war aber bei Pokal- und Freizeitturnieren mitunter sehr erfolgreich. Heute frönen Spieler*innen in Hobbymannschaften ihrem Sport vom Kinder- über den Jugend- bis zum Erwachsenenbereich.

Bau von Kegelbahnen und Gründung der Kegelabteilung

Nachdem sich in den 1970er Jahren in Dechsendorf eine Anzahl von Kegelgruppen bildeten, die allerdings ihrem Vergnügen auf Bahnen in umliegenden Ortschaften nachgehen mussten, beschloss die Ver-



Als Einzelkegler hat Georg Eck † wiederholt auch überregional beachtliche Erfolge erzielt

einführung anfangs der 1980er Jahre den Bau einer Kegelanlage mit vier Asphaltbahnen. Viele freiwillige Helferstunden wurden wiederum geleistet bevor im Mai 1982 die Bahnen eingeweiht werden konnten.

12 Sportkegler rekrutierten sich aus den Hobbygruppen und bildeten die erste Mannschaft, die in der Saison 82/83 den Spielbetrieb aufnahm. Nach fast glattem Durchmarsch konnte die 1. Herrenmannschaft um die Gebrüder Georg und Ludwig Eck achtmal aufsteigen und erreichte bereits Ende der 1980er Jahre die Bezirksliga. 1984 kam eine Damenmannschaft hinzu. Die örtlichen Geldinstitute förderten lange Jahre das Freizeitzugeln durch Pokalwettbewerbe.

Vor Corona kegelte eine Herrenmannschaft in der Kreisliga und eine Damenmannschaft in der Kreisklasse. Sechs Hobby-Kegelgruppen nutzen die Bahnen.

Jüngster Spross Karate

Im Dezember 2002 gründete sich die Karateabteilung mit überwiegend jungen Teilnehmern, die im Herbst 2003 die erste Prüfung absolvierten. Im Zentrum des Trainings stehen die traditionellen Goju Ryu Katas, die alle Geheimnisse der alten Kampfkunst in sich vereinen und Antworten auf die Frage nach effektiver Selbstverteidigung geben. In der Karateabteilung betreiben 28 Mitglieder, davon 16 Kinder, ihren Sport.

Sportverein erfüllt gut den Auftrag zur Förderung des Breitensports

Aus dem bis in die 1960er Jahre reinen Fußballverein ist heute ein Verein mit →

OBI

Partner für Ihre Projekte im Haus und Garten

Farbtech-Service

Zusatz-Service

Lieferservice

Transporter-Service

Küchenplanung

Müllgrube-Service

Erlangen Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14

Mo. - Sa. von 8 bis 20 Uhr geöffnet
www obi-franken.de

Unsere GroKo

Düssendorfer Unternehmen seit Firmengründung 1974

MIRSCHBERGER

Haustechnik GmbH

Wir bilden im Moment 16 Lehrlinge aus